

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

I. Kammer.

N^o 80.

Dresden, am 25. Juli

1861.

Achtzigste öffentliche Sitzung der Ersten
Kammer am 13. Juli 1861.

Inhalt:

Verlesung des Protokolls. — Registrandenvortrag (Nr. 538 bis 543). — Entschuldigung. — Mündlicher Vortrag über das Vereinigungsverfahren bezüglich der Differenzen bei Berathung des allerhöchsten Decrets, die Einhebung der Dypferpfennige zc. betr. — Mündlicher Vortrag über das Vereinigungsverfahren in Bezug auf mehrere Petitionen und Beschwerden wegen beschränkender polizeilicher Bestimmungen, die Ausübung der Jagd zc. betr. — Mündlicher Vortrag in Bezug auf das Vereinigungsverfahren, den Antrag des Abg. Eichorius, die kurhessische Verfassungsangelegenheit betr. — Mündlicher Vortrag über das Vereinigungsverfahren bezüglich der Differenzpunkte bei Berathung des Gesetzentwurfs zur Erläuterung einiger Artikel des Strafgesetzbuchs, des Gesetzes über die Forst-, Feld- zc. Diebstähle und der Strafproceßordnung. — Berathung des adoptirten Berichtes der Zweiten Kammer über die Petition der Ortschaften Schweinfurth, Nauwalde, Neppis und anderer, die Regulirung des Röderflusses betr. — Vortrag und Genehmigung der ständischen Schrift über die Petition von Inhabern von Leipziger Messbuden betr.

Die Sitzung beginnt um 12 Uhr 25 Minuten Mittags in Anwesenheit von 29 Kammermitgliedern, sowie in Gegenwart des Herrn Staatsministers Dr. v. Falkenstein und der Herren königlichen Commissare Geh. Rath Dr. Weinlig und Geh. Rath Körner.

Präsident v. Schönfels: Herr Secretär Wimmer wird die Güte haben, das Protokoll der letzten Sitzung zu verlesen.

(Geschicht.)

Hat Jemand gegen die Fassung dieses Protokolls Etwas einzuwenden? — Wo nicht, so ist dasselbe als genehmigt anzusehen und wird von dem Herrn Vicepräsidenten und Herrn Domherrn v. Woydorf mitvollzogen.

(Geschicht.)

Wir wenden uns zum Vortrag der Registranden.
I. R. (7. Abonnement.)

Herr Secretär Wimmer wird die Güte haben, denselben zu geben.

(Nr. 538.) Die vierte Deputation der Ersten Kammer zeigt an, daß sie den Bericht der Zweiten Kammer über die Beschwerde der Gemeinden Schweinfurth und Genossen wegen der Röderflußregulirung adoptirt hat und bittet, solchen auf eine Tagesordnung zu bringen.

Präsident v. Schönfels: Dieser adoptirte Bericht bildet einen Gegenstand der heutigen Tagesordnung.

(Nr. 539.) Protokollextract der Zweiten Kammer vom 8. Juli 1861, enthaltend die Berathung des Berichtes über die Beschwerdeschrift C. A. Lorenz's und Genossen zu Leipzig über das Verfahren der Behörden in Bezug auf ihre religiösen Versammlungen und Petition um ihre Anerkennung als Religionsgesellschaft.

Präsident v. Schönfels: Diese Beschwerde gehört zur Competenz der zweiten Deputation; es wird daher vorgeschlagen, dieselbe dorthin zu verweisen. Ist die Kammer damit einverstanden? — Einstimmig Ja.

(Nr. 540.) Allerhöchstes Decret vom 11. Juli 1861, einige zusätzliche Bestimmungen zu dem Entwurfe einer Militärstrafproceßordnung betreffend.

Präsident v. Schönfels: Das allerhöchste Decret wird zu verlesen sein.

(Geschicht.)

Dasselbe wird zum Druck gelangen zu haben und sodann der ersten Deputation überwiesen werden.

(Nr. 541.) Protokollextract der Zweiten Kammer vom 10. Juli 1861, enthaltend die Berathung des Berichtes über den Gesetzentwurf, die gütliche und kostenfreie Vermittelung streitiger Civilansprüche betreffend.

Präsident v. Schönfels: Gehört unfehlbar zum Ressort der ersten Deputation und wird deshalb dorthin zu verweisen sein. Ist die Kammer damit einverstanden? — Einstimmig Ja.

(Nr. 542.) Anschlußerklärung des Stadtraths zu Neustädtel bei Schneeberg vom 8. Juli 1861 an die Petition der Stadtrathe zu Schandau und Genossen um Verwendung bei der hohen Staatsregierung für Uebertragung der weltlichen Coinspectio an die Stadtrathe.

Präsident v. Schönfels: An die vierte Deputation;